

Alias Gateway



Inhaltsverzeichnis

1. Einführung

2. Szenario für die Implementierung

3. Schritt 1: Alias Gateway

3.1 Input-Felder

3.1.1 SHA-Signatur für Input

3.1.2 Direct Debits

3.1.3 Maestro und Bancontact

3.1.4 PostFinance Card

3.2 Durchgeleitete Felder

3.3 Output-Felder

3.3.1 SHA-Signatur für Output

3.4 Erneute Einreichung

3.5 Fehlermeldungen

4. Schritt 2: DirectLink

5. Alias Update mit dem Alias Gateway

1. Einführung

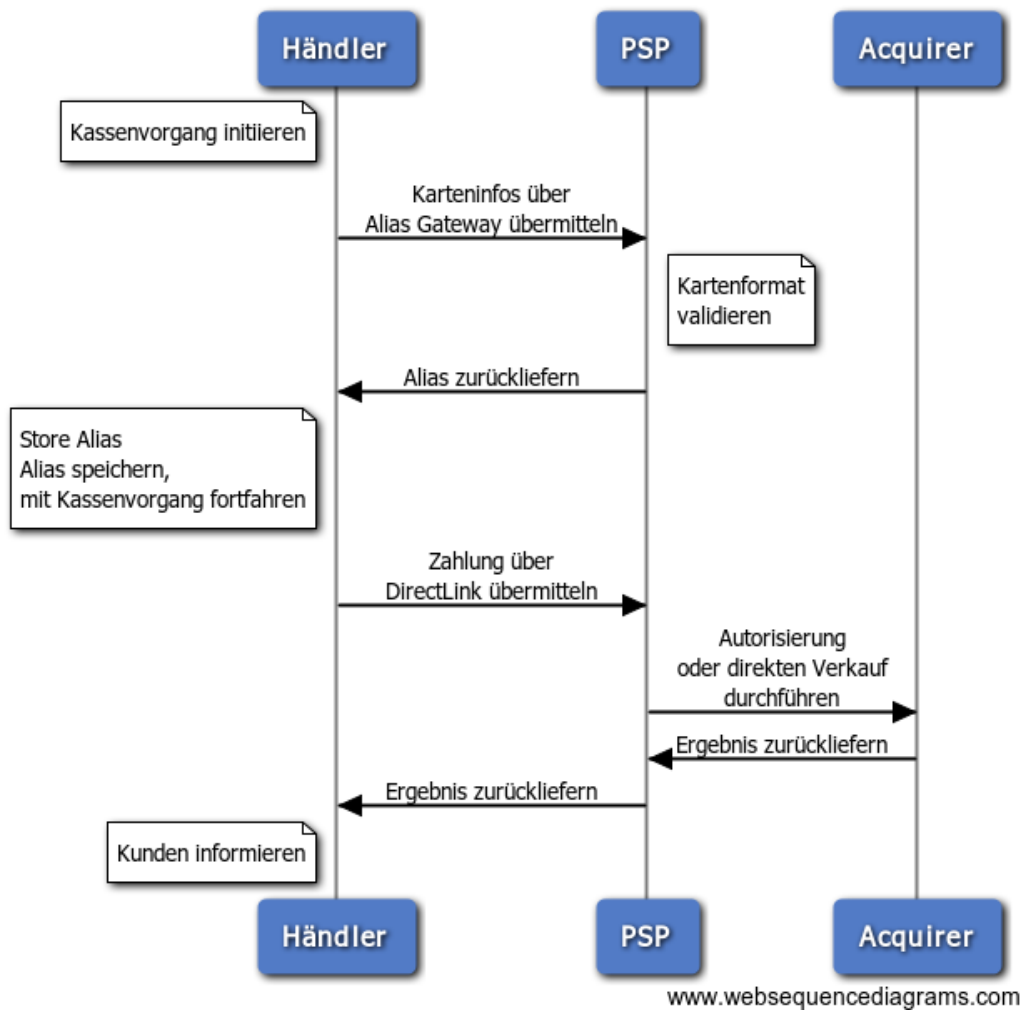
One Page Checkout ist eine Schnittstelle, über die Händler Transaktionen mit einer selbst entwickelten Zahlungsseite bei der Ingenico ePayments-Plattform einreichen können:

1. Das Alias Gateway: Sie senden die Kartendaten an unser System, wo sie sicher gespeichert werden (einschließlich CVC, jedoch nur für begrenzte Zeit).
2. DirectLink: Zweitens Sie reichen den aktuellen Auftrag ein, ohne dazu die Kartendaten übermitteln zu müssen.

Vorteile:

- Sie haben volle Kontrolle über Aussehen und Bedienung der Zahlungsseite einschließlich der Checkout-Sequenz.
- Ingenico ePayments bleibt während des Zahlungsprozesses vollkommen unsichtbar.
- Nahtlose Integration für verschiedene Checkout-Szenarien einschließlich One Page Checkout.
- Sie können auf der abschließenden Checkout-Seite Up- und Cross-Selling anbieten.
- Alle wichtigen Kreditkartenmarken (Visa, MasterCard, American Express, Diners) sowie Direct Debits und Postfinance Card werden unterstützt.

2. Szenario für die Implementierung



Anmerkung: Beachten Sie, dass beim ersten Schritt kein kartenbezogener Vorgang abläuft. Unser System führt nur eine grundlegende Prüfung des Datenformats durch, kann aber nicht garantieren, dass die Karte noch gültig ist oder ein ausreichendes Guthaben zur Fortsetzung des Zahlungsvorgangs aufweist.

3. Schritt 1: Alias Gateway

Zur Nutzung des One Page Checkout müssen Sie eine Web-Seite erstellen, die **ein Formular enthält, das Kartendaten NICHT an Ihre eigene Website, sondern stattdessen direkt an die Seite des Ingenico ePayments Alias Gateways** übermittelt. Auf diese Weise laufen die Kartendaten niemals durch Ihre Web-Server.

Die URL für das Alias Gateway lautet:

- https://ogone.test.v-pp.com/ncol/test/alias_gateway.asp für Testbetrieb
- https://secure.ogone.com/ncol/prod/alias_gateway.asp für regulären Betrieb

Hinweise: Sie können die Nutzung von UTF-8 erzwingen durch Aufruf der Seite "Alias_gateway_utf8.asp". Die Zeichencodierung wird bei allen darauf folgenden Umleitungen und Rückmeldungen beibehalten.

Wichtig

Für Sie ist es sowohl vom rechtlichen wie auch vom Sicherheitsstandpunkt aus sehr riskant, Kreditkartendaten auf der eigenen Website zu hinterlegen!

Es muss darum sichergestellt sein, dass diese Daten immer und ausschließlich an die Ingenico ePayments Plattform übermittelt werden.

3.1 Input-Felder

Das Formular muss oder kann die folgenden Parameter enthalten:

Name	Beschreibung	Länge	Pflicht
ACCEPTURL	URL für Umleitung im Erfolgsfall	AN, max. 255	Ja
ALIAS	Alias des Kunden	AN, max. 50	Nein
ALIASPERSISTEDAFTERUSE	<p>Geben Sie an, ob Sie ein Alias nach der Verwendung vorübergehend oder unbegrenzt speichern möchten.</p> <p>Mögliche Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „N“: das Alias wird nach zwei Stunden gelöscht. • „Y“: das Alias wird für künftige Verwendung unbegrenzt gespeichert. <p>Dieser Parameter sollte nur in Kombination mit dem Alias Manager verwendet werden.</p>	Y / N	Nein

Name	Beschreibung	Länge	Pflicht
BRAND	Kreditkartenmarke	AN, max. 25	Kreditkarte: Nein Direct Debits, PostFinance Card: Ja
CARDNO	Karten-/Kontonummer.	AN, max. 35	Kreditkarte, Direct Debits: Ja PostFinance Card: n/a
CN	Name des Kunden.	AN, max. 50	Kreditkarte, Direct Debits: Ja PostFinance Card: Nein
CVC	Kartenverifikationscode	AN, max. 6	Kreditkarte: Ja Direct Debits, PostFinance Card: n/a
ECOM_CARDINFO_EXPDATE_MONTH*	Ablaufmonat*	N, 2 (MM)	Kreditkarte: Ja Direct Debits: n/a PostFinance Card: Nein
ECOM_CARDINFO_EXPDATE_YEAR*	Ablaufjahr*	N, 4 (YYYY)	Kreditkarte: Ja Direct Debits: n/a PostFinance Card: Nein
ED*	Expiry date	N, 4 (MMYY)	Kreditkarte: Ja Direct Debits: n/a PostFinance Card: Nein
EXCEPTIONURL	URL für Umleitung im Fehlerfall	AN, max. 255	Ja
LANGUAGE	Sprache des Karteninhabers (e.g. de_CH, en_US, etc.)	AN, 5	Kreditkarte, Direct Debits: Nein PostFinance Card: Ja
ORDERID	Auftrags-ID	AN, max. 40	Ja
PARAMPLUS	Feld für die Einreichung einiger Parameter und deren Werte, die Sie in der Post-Sale- Anfrage zurückgesendet haben möchten.	AN, max. 1000	Nein

* Der Händler kann das Ablaufdatum wahlweise in einem einzigen Feld (ED) oder in zwei Feldern übermitteln; beide Formate werden unterstützt. Werden beide übermittelt, hat das Feld „ED“ Vorrang.

Hinweise:

- Das Alias Gateway verwendet die in der Technischen Information für den Händler im Register „Globale Sicherheitsparameter“ angegebene Zeichencodierung.
- Alle Parameter werden ausgeblendet, mit Ausnahme von CN, CARDNO, CVC und ED, da diese vom Karteninhaber ausgefüllt werden müssen.

3.1.1 SHA-Signatur für Input

Damit wir die Integrität der Daten prüfen können, muss allen Anfragen eine SHA-Signatur beigefügt werden, wie es auch bei e-Commerce-Transaktionen der Fall ist. Weitere Informationen über SHA-Signaturen und deren Erzeugung nach finden Sie unter [e-Commerce](#).

Unser System verwendet den SHA-Algorithmus, wie unter Global Security Parameters in der Technischen Information für den Händler definiert.

Da Sie die Kartendaten (CARDNO, CN, CVC, ED) nicht zur Verfügung stehen, was ja der Hauptzweck des Alias Gateways ist, sollten diese Parameter selbstverständlich NICHT in das SHA-Verfahren einfließen.

Sie können selbst entscheiden, ob der Parameter BRAND gesendet wird oder nicht. Wenn BRAND eingereicht wird, muss dies auch in der SHASIGN-Wertberechnung berücksichtigt werden.

Beispiel:

- Parameter (in alphabetischer Folge):
 - ACCEPTURL: <https://www.myshop.com/ok.html>
 - EXCEPTIONURL: <https://www.myshop.com/nok.html>
 - PSPID: test1
- Geheime Passphrase (wie in der Technischen Information definiert): Mysecretsig1875!?
- Zeichenfolge für Hashing: ACCEPTURL=<https://www.myshop.com/ok.html>Mysecretsig1875!?!EXCEPTIONURL=<https://www.myshop.com/nok.html>Mysecretsig1875!?!PSPID=test1Mysecretsig1875!?
- Resultierende SHA-Signatur (SHA-1): 0F3455990D4859E20FD2B9F7B326304549DE6069

3.1.2 Direct Debits

Wenn Sie das Alias-Gateway und Direct Debits (DE, NL und/oder AT) verwenden:

- Die Kontonummer (reguläre oder IBAN) muss mit dem Feld CARDNO gesendet werden.
- Wenn relevant, muss die BIC (Bankcode) mit demselben Parameter gesendet werden: BIC
- Das Input-Feld BRAND muss entweder 'Direct Debits NL', 'Direct Debits DE' oder 'Direct Debits AT' enthalten.
- Das Ablaufdatum und die CVC-Felder sollten leer bleiben.

3.1.3 Maestro und Bancontact

Wenn sowohl die Zahlungsmethode Maestro als auch Bancontact im Konto aktiv sind, sollte der „BRAND“ Parameter verwendet werden, um den korrekten „BRAND“ Wert in der Antwort zu erhalten.

Wenn kein „BRAND“ Parameter verwendet wird, wird Ingenico ePayments eine belgische Maestro Karte automatisch als Bancontact erkennen und verarbeiten.

3.1.4 PostFinance Card

Bei Verwendung der Postfinance Card ist zu beachten, dass die Prozedur geringfügig anders abläuft, weil der Karteninhaber zum Zeitpunkt der Alias-Erstellung aufgefordert wird, sich zu authentifizieren.

Die Felder LANGUAGE (Sprache) und AMOUNT (Betrag) sind Pflichtfelder. Der Minimumbetrag ist CHF / EUR 0.05.

3.2 Durchgeleitete Felder

Zusätzlich zu den Input-Daten können Sie ergänzende Felder übermitteln. Diese werden nicht auf unserem System gespeichert, aber den Umleitungs-URLs angehängt, und können so vom Sie für Ihre Bestellprozess wiederverwendet werden. Diese Felder werden als „Pass-Through Fields“ (durchgeleitete Felder) bezeichnet.

Anmerkung:

- Diese Felder müssen NICHT in die SHA-Signatur einfließen.
- Diese Felder werden nicht in Kombination mit der PostFinance Card unterstützt; Wir empfehlen Ihnen, den PARAMPLUS Parameter zu verwenden (Siehe [Input-Felder](#)).

3.3 Output-Felder

Unser System hängt die Return URL (Annahme oder Fehler) die folgenden Parameter an, um Sie eine Rückmeldung zum Vorgang zu geben:

Name	Beschreibung	Max Länge
ALIAS	Alias generiert. Entsprechend 32-Ziffern-GUID-Format. Beispiel: 34F5302C-85D7-4F35-BDF5-103CCEC2FB61	50
BIC	Der Bankidentifikationscode, für Bankeinzugstransaktionen. Ein Wert wird nur dann zurückgegeben, wenn anfänglich angegeben, d.h. nicht von der IBAN abgeleitet.	11
BRAND	Kreditkartenmarke	25
CARDNO	Karten/Kontonummer (IBAN oder normal), wobei sensible Daten durch „X“ ersetzt sind. Beispiel: XXXXXXXXXXXXX1111 Hinweis: Im Falle eines Fehlers wird auch die Karte durch Ersatzzeichen unkenntlich gemacht.	35
CN	Name des Karteninhabers	50
CVC	Card Verification Code für Kreditkarten, wobei sensible Daten durch „X“ ersetzt sind. Beispiel: XXX	6

Name	Beschreibung	Max Länge
ED	Expiry date, e.g. 0216 (for February 2016)	4
LANGUAGE	Sprache des Karteninhabers	5
NCERROR	Fehlercode	50
NCERRORCARDNO	Fehlercode für spezifisches Feld	50
NCERRORCN	Fehlercode für spezifisches Feld	50
NCERRORCVC	Fehlercode für spezifisches Feld	50
NCERRORED	Fehlercode für spezifisches Feld	50
ORDERID	Eindeutige Identifikation des Auftrags. Erforderlich, damit wir im Falle eines Wiederholungsversuchs den Abgleich mit den Aliasen (Karte/CVC) vornehmen können Die OrderID wird automatisch erzeugt und ist rein numerisch	40
SHASIGN	SHA-Signatur für Output	128
STATUS	Ergebnis der Alias-Erzeugung: <ul style="list-style-type: none"> • 0=OK • 1=NOK • 2=Alias aktualisiert • 3=Vom Benutzer abgebrochen 	1
(weitere)	Durchgeleitete Felder + Felder aus ParamPlus	/

3.3.1 SHA-Signatur für Output

Unser System meldet, [wie bei e-Commerce-Transaktionen](#), eine SHA-Signatur für die folgenden Parameter:

ALIAS
BIC
BRAND
CARDNO
CN
CVC
ED
NCERROR

NCERRORCARDNO
 NCERRORCN
 NCERRORCVC
 NCERRORED
 ORDERID
 STATUS

3.4 Erneute Einreichung

Bei der erneuten Einreichung (weil beispielsweise der erste Versuch fehlgeschlagen ist) muss der Karteninhaber zuvor bereits validierte Daten nicht nochmals eingeben.

Beispiel: Wenn die Kartennummer OK ist, übermittelt der Browser die mit „X“ maskierte Kartennummer und unser System gleicht sie mit der beim ersten Versuch gespeicherten Nummer ab.

Damit dies möglich ist, müssen Sie die OrderID bei jeder Anfrage übermitteln. Die gleiche OrderID wird jedes Mal zurückgesendet. Wenn keine OrderID übermittelt wird, erzeugt unser System eine solche ID. Wenn Sie eine neue ORDERID (Händlerreferenz) verwenden, werden Sie den Fehler 5555554 erhalten.

3.5 Fehlermeldungen

The following error messages may be returned by the Alias Gateway:

NCERROR	Beschreibung
5555554	Falsche ORDERID (bei resubmission)
5555555	Allgemeiner Fehler
50001184	SHA-IN stimmt nicht überein
50001186	*Vorgang nicht erlaubt (wenn ein Händler eine ORDERID übermittelt, die bereits existiert)
50001187	*Vorgang nicht erlaubt (wenn der Händler ein Alias sendet, das bereits existiert)
50001300	
50001301	
NCERRORCN	
60001057	Name fehlt
50001174	Name ist zu lang

NCERROR	Beschreibung
NCERRORCARDNO	
30141001	Kartenummer ungültig
50001069	Marke und Kartenummer stimmen nicht überein
50001176	Kartenummer ist zu lang
50001177	Kartenummer enthält nicht-numerische Zeichen
50001178	Kartenummer zu kurz/fehlt
NCERRORCVC	
50001090	CVC fehlt oder ist zu kurz
50001179	CVC zu lang
50001180	CVC enthält nicht-numerische Zeichen
NCERRORED	
50001181	Ablaufdatum enthält nicht-numerische Zeichen
50001182	Ungültiger Ablaufmonat
50001183	Ablaufdatum muss in der Zukunft liegen
31061001	Ablaufdatum fehlt oder in falschem Format

4. Schritt 2: DirectLink

Um den Alias-Namen verwenden zu können, der mit dem Alias Gateway erzeugt wurde, müssen Sie [den ALIAS-Parameter mit einer Transaktion über DirectLink senden](#) und dabei unsere [Standard-Implementierung DirectLink](#) nutzen.

Diese Einrichtung ist auch kompatibel mit [DirectLink mit 3-D Secure](#).

Weitere Informationen über die Alias-Nutzung finden Sie unter [Alias Manager](#).

5. Alias Update mit dem Alias Gateway

Das Alias Gateway kann auch zur Aktualisierung der bestehenden Aliase genutzt werden. Hierbei werden die gleichen Input-Felder wie beim Anlegen der Aliase verwendet.

Hinweis: Wenn Sie nur den Namen des Karteninhabers aktualisieren möchten, nur den neuen Namen samt bestehendem Alias einzureichen. Die mit X maskierte Kartenummer muss ebenfalls im Feld CARDNO gesendet werden. Der CVC ist nicht erforderlich.

In der Antwort informiert das Output-Feld STATUS den Händler über das Alias-Update (Status 2).

Ergebnis der Alias-Erzeugung.

- **0** Ok
- **1** Nicht OK
- **2** Alias aktualisiert

Weitere Informationen finden Sie unter [Alias Manager](#).